Beton- & Graffiti-Grund

Grund- und Zwischenbeschichtung

Technische Information

Produkteigenschaften

- Verstärkte Acryl – Spezialbeschichtung auf Wasserbasis
- Farblos
- Schnelltrocknend
- Scheuerbeständig
- Witterungs- und UV-beständig
- Anwendung Innen- und Außen
- Wasserverdünnbar
- Hohe Ergiebigkeit
- Geruchsmild

Anwendungsbereich

- Grundierung auf mineralischen Untergründen für Graffitikunstwerke
- Fixierung und Zwischenbeschichtung auf Graffiti-Kunstwerkwerken und Künstlerfarben – für nachfolgenden Graffitischutz mit Eposilan® PLUS, HydroPurSilan® oder DUO Schutzlack, um ein mögliches Anlösen zu verhindern
- Grundierung auf mineralischen Untergründen mit Scheidel Graffitischutzlacksystemen (Eposilan® PLUS, HydroPurSilan® oder Extreme Protect DUO)
- Beschichtung zum Binden von Betonabrieb und -staub auf Wandflächen
- Oberflächenschutz von mineralischen Untergründen im Innenbereich wie z.B. Beton, Silikatfarben

Technische Grenzen

- Als alleinige Beschichtung ist Beton- & Graffiti-Grund nur gering mechanisch und chemisch nicht belastbar
- Besitzt keine Anti-Graffiti-Schutz-Funktion

Technische Daten

Dichte bei 20°C:	ca. 1,04 g/cm³
Form:	flüssig
Farbe:	farblos
Glanzgrad:	seidenmatt
Geruch:	gering
pH-Wert bei 20°C:	7,5 - 8,5
Wassergefährdung:	WGK 1
Verarbeitungstemperatur:	+ 5 °C - + 30°C (Untergrund und Umgebung)
Verbrauch.:	100-200 ml/m², je nach Saugfähigkeit des Untergrundes, ggf. durch Testflächen zu bestimmen
Lagerung/MHD:	kühl, frostfrei und trocken im geschlossenen Originalgebinde mind. 24 Monate
GISCODE:	BSW 20
EU-VOC-Grenzwert:	enthält maximal 28 g/l (Kat. A/i: 140 g/l)
Gebinde:	1 l, 3 l, 12,5 l
Artikelnummer:	3840

Verarbeitung

Vorbereitende Maßnahmen: Testflächen geben Aufschluss über die optische Veränderung der Oberfläche.
Untergrundvorbereitung: Alle Untergründe müssen in sich fest, tragfähig, gereinigt und trocken sowie öl-, wachs- und fettfrei sein. Eventuell vorhandene, noch verbliebene Nachbehandlungsmittel auf dem Untergrund, wie z.B. Trennmittel oder zurückgebliebene Zementschlämme sind restlos zu entfernen. Neu erstellte mineralische Untergründe (Putz-, Beton- und Estrichflächen) müssen mind. 28 Tag alt und abgebunden sein. Der Feuchtigkeitsgehalt von mineralischen Flächen, wie z.B. Beton, darf 4% nicht übersteigen. **Untergründe müssen vor aufsteigender, drückender und stauender Feuchtigkeit geschützt sein (siehe DIN 18195)**. Bei unzureichendem Schutz gegen Feuchtigkeit können Ablöseschäden und Fleckenbildung auftreten. Verschmutzte Oberflächen sind durch Wasser- oder Dampfstrahler zu reinigen, der Einsatz von Scheidel UltraFix Intensiv-Reinigungskonzentrat (verdünnt 1:5 mit Wasser) ist hilfreich. Lose Anhaftungen sind mechanisch zu entfernen; auf tragfähigen Altanstrichen wird ein leichtes Anschleifen, z.B. mittels Schleifpad, empfohlen.
Auftragsverfahren: Beton- & Graffiti-Grund kann sowohl mit Pinsel oder Rolle aufgetragen werden. Der Auftrag erfolgt in einem Arbeitsgang und es darf nur so viel Material appliziert werden, wie der Untergrund aufnehmen kann. Bei stark saugenden Untergründen kann mit einem zweimaligen Anstrich gearbeitet werden. Für die erste Grundbeschichtung kann das Produkt mit maximal 5-10% Wasser verdünnt werden. Dies ist durch Vorversuche und Testflächen zu prüfen. Auf stark aufgeheizten Untergründen und in praller Sonne sowie bei starkem Wind darf das Produkt nicht verarbeitet werden. Bei nicht gleichmäßig saugfähigen Untergründen ist auf eine geschlossene Filmbildung zu achten.
Trocknungszeit: Bei einer Verarbeitungstemperatur von 20°C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit: Trocken nach 2-4 Stunden, **überstreichbar nach 6-12 Stunden**, mechanisch belastbar nach 7 Tagen. Bei niedrigeren Temperaturen kann es entsprechend zu längeren Trockenzeiten kommen. Es kann u.U. auch eine frühere Überarbeitung von Beton- & Graffiti-Grund erfolgen. Dies ist durch Probeanstriche zu prüfen und liegt im Verantwortungsbereich des Verarbeiters.
Hinweis: Werkzeug muss sofort nach der Benutzung mit Wasser ausgewaschen werden. Getrockneter Beton- & Graffiti-Grund ist nur noch mechanisch entfernbar oder kann mit Scheidel Esban Farblöser EPR aufgeweicht werden.

Entsorgungsdaten

Abfallschlüssel gem. AVV: 080112
Die Freisetzung in die Umwelt ist zu vermeiden, nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Produktreste sind nach den behördlichen Vorgaben fachgerecht zu entsorgen.

Gefahrenhinweis

Maßgeblich ist das jeweils aktuelle Sicherheitsdatenblatt, welches unter www.scheidel.com zum Download zur Verfügung steht. Allgemein: Stets Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Augenschutz tragen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Alle Angaben dieser technischen Information beruhen auf praktischer Erfahrung. Allgemeinverbindlichkeit wird wegen der unterschiedlichen Praxisvoraussetzungen ausgeschlossen. Eigenversuche sind durchzuführen. Mit Erscheinen dieser technischen Information verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand 17.05.2023

Scheidel GmbH & Co. KG • Jahnstr. 38-42 • D-96114 Hirschaid
Tel. 09543/8426-0 • Fax: 09543/8426-31 • info@scheidel.com • www.scheidel.com